

9704/J XXV. GP

Eingelangt am 29.06.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Steger
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport

betreffend das Projekt „Strategie 2018“

Seit der Präsentation des Projektes „Strategie 2018“ durch BM Klug ist bereits mehr als ein Jahr verstrichen. Laut ehemaligem BM Klug solle die Strategie 2018 die Strukturen im Leistungs- und Spitzensport verbessern. Erste Maßnahmen hätten mit Ende 2015 bereits umgesetzt werden sollen. Seit der letzten Presseaussendung des ehemaligen BM Klug im März 2015 ist es medial allerdings sehr ruhig geworden. Die Transparenz in der Entwicklung des Projekts „Strategie 2018“ weist leider auch starke Defizite auf.

Um den heimischen Leistungssport fördern und koordinieren zu können, ist der „Sportstätten-Masterplan“ essentiell. Er stellt einen der Grundpfeiler der „Strategie 2018“ dar.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wer sitzt derzeit in dieser Arbeitsgruppe, wer leitet diese Arbeitsgruppe und wer von Ihrem Ministerium sitzt darin?
2. Was haben diese Personen bisher vorgelegt?
3. Wie ist der derzeitige Stand des „Sportstätten-Masterplans“? Bitte um chronologisch tabellarische Auflistung von Beginn an.
4. Wann ist mit der Fertigstellung des „Sportstätten-Masterplans“ zu rechnen bzw. wann soll er der Öffentlichkeit präsentiert werden?
5. Wird der „Sportstätten-Masterplan“ alle Sportstätten Österreichs erfassen?
6. Wird der „Sportstätten-Masterplan“ mittels Datenbank zugänglich sein?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

7. Wird ein jeder Zugriff auf den „Sportstätten-Masterplan“ haben oder lediglich einzelne Vereine?
8. Auf welchen Objekten (Leistungszentren, Turnsäle, Sporthallen, etc.) liegt der Fokus bei der Planung, beim Bau bzw. Ausbau von Sportstätten für die Umsetzung des österreichweiten „Sportstätten-Masterplans“?
9. Wo werden Entscheidungsvorgänge zur Realisierung von Infrastrukturprojekten dokumentiert?
10. Gibt es eine Dokumentation darüber, welche (geplanten) Projekte schlussendlich doch nicht umgesetzt werden und was die Gründe dafür waren, dass diese nicht realisiert wurden?
11. Wenn ja, wo ist diese zu finden?
12. Wer ist im Entscheidungsprozess mit eingebunden, welche Infrastrukturprojekte auch tatsächlich umgesetzt werden (Auflistung der einzelnen Projekte)?
13. Welche Möglichkeiten gibt es für Verbände, Sportvereine, Sportlerinnen und Sportler, Gemeinden und gemeinnützige Institutionen, um nähere Informationen über den Inhalt der (geplanten) Infrastrukturprojekte des österreichweiten „Sportstätten-Masterplans“ zu erhalten?